

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	19.03.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

Vortrag Prof. Aufmkolk - Projektidee Regionalpark Rednitz-Regnitz

Aktenzeichen / Geschäftszeichen Ref.V-SpA-PI/F-Scha	
Anlagen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt-Flyer Regionalpark Rednitz-Regnitz - EFRE-Interessenbekundung (Bewerbungsbogen) 	

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag von Herrn Prof. Aufmkolk zur Projektidee des Regionalparks Rednitz-Regnitz wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Der Freistaat Bayern hat im vergangenen Jahr im Rahmen einer künftigen EU-Strukturförderung einen Wettbewerb zur "Nachhaltigen Stadt-Umland-Entwicklung" ausgelobt. Unter dem Projekttitel "Regionalpark Rednitz-Regnitz" wurde als Wettbewerbsbeitrag für das Auswahlverfahren eine vom Nürnberger Landschaftsarchitekten Prof. Gerd Aufmkolk bereits 2009 initiierte Projektidee aufgegriffen. Herr Josef Weber - Bau- und Planungsreferent der Stadt Erlangen - sowie der im Stadtplanungsamt Nürnberg beschäftigte Landschaftsarchitekt Frank Weyherter sind als weitere Verantwortliche dieser Vision zu benennen.

In Deutschland gibt es bereits zahlreiche bekannte Regionalparks – wie z. B. der Emscher Landschaftspark im Ruhrgebiet oder der Regionalpark Rhein-Main im Großraum Frankfurt. Das regionale Umfeld des Regionalparks Rednitz-Regnitz bildet die Städteachse Nürnberg/Fürth/Erlangen/Schwabach sowie Teilräume der angrenzenden Landkreise Erlangen-Höchstadt/Fürth/Nürnberger Land/Roth und Forchheim. Neben den Talräumen von Rednitz, Pegnitz und Regnitz sollen die Reichswälder, Aischgründer Karpfenlandschaft, aber auch die die "fruchtbaren Inseln" wie das Knoblauchsland, die Kalchreuther Kirschgärten oder das Spalter Hopfenland in die Gebietskulisse mit einbezogen werden. Diese Landschaftspotenziale sollen weiter entwickelt und vernetzt werden. Der als Anlage 1 beiliegende Flyer zum Regionalpark Rednitz-Regnitz visualisiert die o. g. Landschaftsräume und deren beabsichtigte Vernetzung.

Die Projektidee wurde zwischenzeitlich mit einer Vielzahl von Institutionen und Organisationen - wie z. B. den Naherholungsvereinen - diskutiert und daraufhin weiterentwickelt. Mit zahlreichen potenziellen Akteuren wurde im Rahmen eines Workshops am 29.10.2013 die Interessenbekundung zur Teilnahme am Bayerischen EFRE-Programm 2014-2020 (EFRE=Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) vorbereitet. Die Oberbürgermeister der Städte Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach haben sich am 11.12.2013 per Beschluss in der Nachbarschaftskonferenz der Städteachse für die in Anlage 2 beigefügte Interessenbekundung des Projekts "Regionalpark Rednitz-Regnitz" ausgesprochen, daraufhin wurde diese als Wettbewerbsbeitrag zum Themenbereich "Grüne Infrastruktur" beim Freistaat Bayern - Oberste Baubehörde - eingereicht.

Mit Schreiben vom 03.02.2014 teilte das Bayerische Innenministerium jedoch mit, dass die o. g. Interessenbekundung - nach Prüfung vom 21.01.2014 durch ein eigens hierfür eingerichtetes, paritätisch besetztes Auswahlgremium - einstimmig nicht berücksichtigt werden konnte. Nachfragen bei der Obersten Baubehörde ergaben, dass die Interessenbekundung die formellen Voraussetzungen erfüllt und die Ablehnung auch nicht durch mangelnde Qualität des Projekts begründet sei. Maßgeblich sei vielmehr die ausgewiesene EFRE-Förderkulisse im Freistaat Bayern. Zu Beginn des Wettbewerbs wurde jedoch mit der OBB abgeklärt, dass auch seitens der Städteachse Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden können. Vor diesem Hintergrund haben die Oberbürgermeister der Städteachse in einem Schreiben an Herrn Ministerpräsident Seehofer vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Freistaat Bayern zu prüfen, wie das vorgelegte Regionalparkkonzept (sowie 4 weitere, zu anderen Themenbereichen eingereichte und ebenfalls abgelehnte Interessenbekundungen) anderweitig in den EU-Strukturförderprozess oder in andere Förderinstrumente des Freistaat Bayern einbezogen und realisiert werden können. In der heutigen Sitzung des Bauausschusses wird Herr Prof. Aufmkolk das Regionalpark-Konzept weiter ausführen und hierbei angedachte umsetzungsorientierte Projektkonkretisierungen darstellen. Das vorliegende Projekt bietet gute Entwicklungschancen und Gestaltungsräume für Naherholung und Landschaftserlebnis und sollte daher weiterverfolgt werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 07.03.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

